

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Sozialausschuss**

Betreff: **Investitionskostenzuschuss für die Neugestaltung des Außenspielbereiches des evangelischen Eberhardskindergartens**

Bezug:

Anlagen: 2 Bezeichnung:
Anlage 1: Schreiben der Evangelischen Kirchenpflege mit Plan des Außenspielbereiches, Erläuterungsbericht und Kostenberechnung vom 17.11.2008
Anlage 2: Fotos des Außenspielbereiches

Beschlussantrag:

Die Universitätsstadt Tübingen gewährt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 30.000 € für die Neugestaltung des Außenspielbereiches des Eberhardskindergartens.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2010	Folgej.:
Investitionskosten:		€ 30.000	
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich			

Ziel:

Beseitigung der Gefahrenstellen im Außenspielbereich und Schaffung eines für Kinder ansprechenden und aktivierenden Bewegungs- und Spielbereiches.

Begründung:

1. Anlass

Mit Schreiben vom 17.11.2008 beantragte die Evangelische Kirchenpflege einen Zuschuss in Höhe von 50% der Investitionskosten für die Neugestaltung des Außenspielbereichs des Eberhardskindergartens.

2. Sachstand

2.1. Ausgangssituation

Im Außenspielbereich des Eberhardskindergartens wurden in den letzten Jahren aus finanziellen Gründen nur kleinere Reparaturen durchgeführt. Am 02.12.2008 wurde der Außenspielbereich von der Verwaltung besichtigt.

Als Ergebnis der Besichtigung ist festzuhalten:

- Ein großer Teil der Holzpalisaden und des Holzzaunes ist morsch, teilweise sind Palisaden nicht mehr vorhanden und bergen die Gefahr, dass Kinder den Kopf zwischen die verbleibenden Palisaden einklemmen können.
- Der als Spielgerät genutzte Stocherkahn hat ebenfalls morsche Stellen.
- Die Rutsche ist veraltet und im Auslauf der Rutsche befindet sich nicht mehr ausreichend Fallschutz in Form von Sand oder Rindenmulch.
- Insgesamt ist der Außenspielbereich in einem Zustand, der auf Kinder wenig anregen wirkt (siehe Anlage 2).

2.2. Notwendigkeit der Neugestaltung

Träger, Mitarbeiterinnen und Eltern sind der Ansicht, dass die Außenanlagen neu gestaltet werden sollen bzw. müssen, einerseits um Gefahrenquellen zu beseitigen, andererseits um das Außengelände anregungsreicher zu gestalten. Die Verwaltung teilt diese Ansicht. Ein Entwurf für die Neugestaltung des Außenspielbereichs liegt vor (Anlage 1). Die Kostenberechnung ist nachvollziehbar, nach Ansicht der Verwaltung eher zu niedrig angesetzt. Der Elternbeirat hat bereits signalisiert, dass sich die Eltern sowohl finanziell, als auch bei den Baumaßnahmen beteiligen werden, um die Kosten zu senken.

2.3. Weiteres Vorgehen

Der Träger wird bei der Umgestaltung des Außenspielbereiches folgendermaßen vorgehen:
Im Jahr 2009:

- Abbau der Gefahrenstellen
- Überprüfung des Stocherkahns auf Gefahrenstellen und gegebenenfalls Reparatur
- Auffüllen des Rutschenbereiches mit Sand oder Rindenmulch

Im Jahr 2010:

- Neugestaltung des Außenspielbereiches nach dem vorliegenden Plan (Anlage 1)

2.4. Bedarfsplanung

Der Eberhardskindergarten ist mit seinen Plätzen in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen. Die Plätze werden in den nächsten fünf Jahren benötigt.

3. Lösungsvarianten

3.1. Im mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde abgeschlossenen Fördervertrag ist in § 10 Abs. 1 ausgesagt:

„Die Universitätsstadt Tübingen leistet für den Neu-, Ersatz- oder Umbau der Kindertageseinrichtung einschließlich des Außenspielbereiches sowie für notwendige Instandset-

zungsarbeiten über 4.000 € durch den Träger einen einmaligen Baukostenzuschuss in Höhe von 50% der anrechnungsfähigen Kosten gemäß Absatz 3.“

Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 60.000 €. Der städtische Zuschuss beträgt damit maximal 30.000 €.

3.2. Es wird kein Zuschuss gewährt. Dies widerspräche dem abgeschlossenen Vertrag.

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt einen Zuschuss nach Variante 3.1. vor.

5. Finanzielle Auswirkungen

Den Zuschuss in Höhe von 30.000 € wird die Verwaltung im Haushaltsentwurf 2010 beantragen.

6. Anlagen

Anlage 1: Schreiben der Evangelischen Kirchenpflege vom 17.11.2008 mit Plan des Außenspielbereiches, Erläuterungsbericht und Kostenberechnung

Anlage 2: Fotos des Außenspielbereiches



Evangelische Kirchenpflege • Hechinger Str. 13 • 72072 Tübingen

Universitätsstadt Tübingen
Familie, Schule, Sport und Soziales
zu Hd. Frau Schwarz-Österreicher
Bei der Fruchtschranne 5

72070 Tübingen

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde

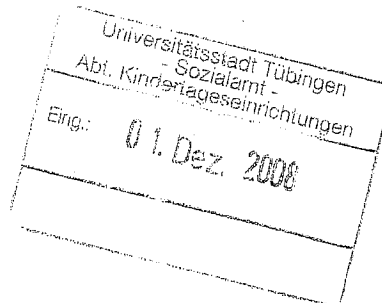
KIRCHENPFLEGE
Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

☎ 07071/9304-12
☎ 07071/9304-29

Kirchenpfleger Wolfgang Dieter

Durchwahl -11
w.dieter@evk.tuebingen.org

Datum 17.11.2008



Neugestaltung Außenanlage Eberhards – Kindergarten

Sehr geehrte Frau Schwarz-Österreicher,

im Außenbereich des Eberhards - Kindergarten wurden in den letzten Jahren aus finanziellen Gründen immer nur kleinere Reparaturen durchgeführt.

Aus den beiliegenden Bildern ersehen Sie, dass der Zahn der Zeit an unseren Umrandungen (Palisaden) genagt hat und es nun nicht mehr möglich ist, mit kleinem finanziellen Aufwand die Außenanlagen zu unterhalten.

Es wurde deshalb sowohl im Bauausschuss als auch in der Elternschaft überlegt, die Außenanlagen grundsätzlich neu zu gestalten. Der Elternbeirat hat uns signalisiert, dass sich die Eltern sowohl in finanzieller Hinsicht als auch bei der Baumaßnahme beteiligen.

Ein Vater hat uns einen entsprechenden Plan, Erläuterungsbericht und Kostenberechnung zur Verfügung gestellt.

Danach belaufen sich die Baukosten auf ca. 60.000 €.

Wir wären dankbar, wenn die Stadt uns einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Baukosten zusagen könnte. Durch Eigenleistungen versuchen wir die Kosten zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Vögele Dipl. Ing (FH)
 Garten- und Landschaftsarchitekt
 Katharinenstrasse 30
 72072 Tübingen
 Tel.. 07071/367800
voegele.andreas@web.de

Bauherr: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen

Projekt: Aussenanlagen Eberhardskindergarten

Kostenberechnung nach DIN 276

Grundlage: Entwurf vom 23.07.08

500 Außenanlagen

510 Gelände Flächen

511 **Geländebearbeitung**

Rohplanum Gesamtgelände	550 m ²	4,00	2.200,00
Oberboden ab- und auftragen	85 m ²	3,00	255,00
Oberboden liefern und auftragen	50 m ²	7,00	350,00
Bodenaushub Fundamente	10 m ³	50,00	500,00

512 **Vegetationstechnische Bodenbearbeitung**

Bodenlockerung, Bodenverbesserung	525 m ²	4,00	2.100,00
-----------------------------------	--------------------	------	----------

514 **Pflanzen**

Großbäume Sol. 18/20	1 St	350,00	350,00
Verankerung Dreibock	1 St	70,00	70,00
Sträucher, Bodendecker und Stauden	165 m ²	15,00	2.475,00
Pflanzarbeiten 40% der Liefersumme			1.130,00

514 **Rasen**

Rasenansaat	360 m ²	2,00	720,00
Fertigstellungspflege	360 m ²	2,00	720,00

Summe 510

10.870,00

520 Befestigte Flächen

521 **Wege**

Betonpflaster	40 m ²	60,00	2.400,00
Randeinfassung Betonpflaster	55 m	20,00	1.100,00
Vorhandene Betonplatten verlegen	10 m ²	40,00	400,00

526 **Spielflächen**

Sandflächen	35 m ²	50,00	1.750,00
Betonpflaster als Abgrenzung Sandfl.	15 m ²	60,00	900,00

Randeinfassung Betonpflaster	15 m	20,00	300,00
Wasserrinne aus Natursteinkleinpflaster	10 m ²	160,00	1.600,00
Summe 520			8.450,00

530 Baukonstruktionen in Außenanlagen

531 Einfriedungen			
Lattenzaun aus vorhandenem Material	120 m	40,00	4.800,00
Tore 1-flügelig	4 St	350,00	1.400,00
Tore 2-flügelig	1 m	800,00	800,00
533 Mauern			
Sandsteinmauer 1-häuptig	8 m ²	300,00	2.400,00
Holzschwellen 2-lagig	30 m	90,00	2.700,00
Sockelsteine aus Sandstein	8 m ³	500,00	4.000,00
Ortbetonschlange einschl. Fundment	13 m	150,00	1.950,00
Rundkiesel für Sandbereich u. Wasserrinne	8 St	50,00	400,00
Steintisch mit 5 Hockern aus Sandstein	1 psch.	400,00	400,00
Summe 530			18.850,00

540 Technische Anlagen in Außenanlagen

541 Abwasseranlagen			
Dränleitung einschl. Erdarbeiten	15 m	10,00	150,00
Frischwasserleitung einschl. Erdarbeiten	20 m	40,00	800,00
Summe 540			950,00

550 Einbauten in Außenanlagen

551 Allgemeine Einbauten			
Bank mit Lehne	1 St.	400,00	400,00
Einhausung Mülleimer	1 St.	600,00	600,00
552 Besondere Einbauten			
vorh. Klettergerüst ab- und aufbauen	1 psch.	400,00	400,00
vorh. Hüpfplatten ab- und aufbauen	1 psch.	400,00	400,00
Schwengelpumpe	1 St.	3.700,00	3.700,00
Rutsche	1 St.	1.000,00	1.000,00
Summe 550			6.500,00

590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen**594 Abbruchmaßnahmen**

Betonplatten aufnehmen und lagern	15 m ²	10,00	150,00
Sandsteine ausbauen und lagern	1 m ³	15,00	15,00
Sand aufnehmen und lagern	50 m ²	10,00	500,00
Fallschutzplatten entfernen	5 m ²	10,00	50,00
Palisadeneinfassungen (30-120 cm)			
einschl. Fundament entfernen	60 m	25,00	1.500,00
Traufstreifen entfernen	10 m ²	10,00	100,00
Rutsche einschl. Fundament entfernen	1 St	250,00	250,00
Schachtringe entfernen	2 St	80,00	160,00
Holzstufen entfernen	10 m	5,00	50,00
Weidenhaus entfernen	1 psch.	80,00	80,00
Jägerzaun einschl. Tore entfernen	125 m	10,00	1.250,00

599 Sonstiges

Baum einschl. Stubben roden	1 St	250,00	250,00
-----------------------------	------	--------	--------

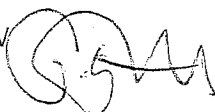
Summe 590**4.355,00****Kostenzusammenstellung**

510 Geländeflächen	10.870,00
520 Befestigte Flächen	8.450,00
530 Baukonstruktionen in Außenanlagen	18.850,00
540 Technische Anlagen in Außenanlagen	950,00
550 Einbauten in Außenanlagen	6.500,00
590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	4.355,00
Reine Baukosten netto	49.975,00
19% Mwst	9.495,25
	59.470,25
zur Aufrundung	529,75
Reine Baukosten brutto :	60.000,00

Reine Baukosten brutto pro m²

86,96

Aufgestellt: Tübingen, den 26.07.08, AV



Andreas Vögele Dipl. Ing (FH)
Garten- und Landschaftsarchitekt
Katharinenstrasse 30
72072 Tübingen
Tel.. 07071/367800
voegele.andreas@web.de

Bauherr: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen

Projekt: Aussenanlagen Eberhardskindergarten

Erläuterungsbericht zur Projektübergabe

1. Materialien

- Betonpflaster für Sandfläche wie "Tegula Roma", Verwendung von halber Steingröße
- Betonpflaster Rundweg von Kronimus, rundlicher Stein, oder wie vor
- Felseneinfassung im Bereich Ahorn muss evtl. auch ersetzt werden, in Kosten nicht enthalten
- Bereich Schaukel ist auch Erneuerungsbedürftig, sollte aus Kostengründen zunächst aber so belassen werden
- Ausführung Wasserspielplatz wie Wasserspielplatz Lorettoplatz. Das Gefälle sollte dem Gefälle des Lorettoplatzes entsprechen, dort ist es geradezu ideal.
- Ausführung Ränder Sandbereich wie Kleinkinderspielplatz Volksgarten, Tisch mit Hocker aus Sandstein wie Wasserspielplatz Loretto
- Die Verwendung der 2-lagigen Kantholzeinfassung könnte auch durch eine Trockenmauer-Einfassung ersetzt werden, die Ausführung der nicht kurvigen Bereich mit Kantholz fiel nur aus Kostengründen
- Ob der Traufstreifen zugunsten der Betonplatten entfallen kann muß noch mit Herrn Dieter abgestimmt werden. Ich fände es viel praktischer, wenn er auf der Gebäudesüdseite nicht mehr da wäre, einen Nutzen kann ich nicht erkennen, das Gebäude ist nicht unterkellert und die EFH liegt eine Stufe höher.
- Wo die Dränleitungen angeschlossen werden können weiß ich nicht, im Bereich der Westlichen befindet sich eine Bircorinne, die irgendwo angeschlossen ist. Im Ostbereich müßte es auch etwas geben.

2. Vegetationsarbeiten

- Pflanzung im Eingangsbereich möglicherweise nur als Nachpflanzung, nur größere Sträucher sollten entfernt werden.
- Das Symphoricarpos-Gebüsch auf öffentlicher Fläche entlang dem öffentlichen Weg sollte entfernt werden, so dass entlang dem Weg ein durchgehender Wiesenstreifen entsteht.
- Der den ganzen Winter über blühende Viburnum bodnandense "Dawn" wäre ein wunderschöner Strauch für den Eingangsbereich
- Das Weidengebüsch sollte Salix viminalis sein, das steht auch am Lorettoplatz und ist sehr schön
- Die Oberboden-Erdarbeiten im Bereich der Linde müssen wegen der Wurzeln mit entsprechender Vorsicht ausgeführt werden

3. Ausstattung

- Die Einhausung der Müllbehälter ist in den Kosten, nicht aber im Entwurf enthalten, der Standort muß noch mit den Erzieherinnen abgestimmt werden. Möglich ist die Gebäude West- oder Ostseite.
- Das sich unmittelbar am Gebäude befindende Tor auf der Gebäudeostseite kann vielleicht entfallen, Abstimmung mit Erzieherinnen. Dort könnte vielleicht auch die Stufe durch eine kleinere Rampe ersetzt werden, so dass eine quasi barrierefreie Verbindung über die Rampe im Gemeindehausbereich möglich ist.
- Das Tor für die Pflegezufahrt sollte mit möglichst wenig Aufwand erstellt werden, vielleicht ist auch eine Konstruktion ohne Scharniere und nur zum Aushängen wie bisher, ausreichend. Abstimmung mit Herrn Dieter erforderlich.
- In den Kosten ist eine neue Rutsche enthalten, um Geld einzusparen könnte aber auch die alte Rutsche weiterverwendet werden

4. Ausführungsplanung

- Ergänzend zu meiner Detailskizze, Detaillierung Wasserspielplatz, Höhenaufnahme erforderlich
- Detaillierung der beiden Felsenböschungen (Wasserspielplatz und Rutsche), Höhenaufnahme erforderlich

Aufgestellt: Tübingen, den 28.07.2008, Andreas Vögele





